

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert am 23. September 2008, in der Dorfschänke in Winnert.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Jutta Rese
2. Gemeindevertreter Bernd Aders
3. Gemeindevertreter Gunnar Belbe-Krokowski
4. Gemeindevertreter Marko Harksen
5. Gemeindevertreter Max Lammers
6. Gemeindevertreter Hans-Peter Rahn
7. Gemeindevertreter Thomas Autzen Rahn
8. Gemeindevertreter Lars Reimers

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Detlef Flatterich
Gemeindevertreter Hans-Peter Hansen
Gemeindevertreter Udo Henningsen

Vom Amt Treene sind anwesend:

Ute Purgold-Ovens, Schriftführer
Helmut Möller, Presse
sowie 4 Zuhörer

Bürgermeisterin Jutta Rese eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert. Sie begrüßt alle Anwesenden sowie die erschienenen Zuhörer recht herzlich. Sie stellt die form- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den TOP 6 von der Tagesordnung zu nehmen und den TOP „nicht öffentlich Grundstücksangelegenheiten“ als TOP 11 einzufügen. Danach ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 10.06.2008
3. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich Oster Thun
7. Erneuerung der Heizungsanlage bei der Diakoniestation/Bauhof
8. Anmeldung des Ausbaues des Radweges an der L 38 für die AktivRegion
9. Wegeangelegenheiten

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- Hans-Joachim Ballach möchte wissen, was es neues über die **Biogasanlage** gibt. Bürgermeisterin Rese liest ein Schreiben vom Staatlichen Umweltamt an den Biogasbetreiber vor. Es folgt eine Diskussion über Lärmbelästigung, Fahr- und

Betriebszeiten und inwieweit und von wem die Auflagen überprüft werden sollen. Bürgermeisterin Rese wird Rücksprache mit Herrn Petersen oder Herrn Tams halten, ob oder in welcher Form der Biogasbetreiber auf das Schreiben reagiert hat.

- Rainer Körwer überreicht der Gemeindevertretung eine Auflistung von Zeiten und Begebenheiten, die für die Bewohner der Hauptstraße ruhestörend, gefährlich und nervlich sehr belastend sind. Herr Körwer erläutert die Auflistung. Es folgt eine Diskussion. U.a. weist er darauf hin, dass zum Hecke schneiden auf Gemeindegrund die Straßenbeleuchtung eingeschaltet wird. Bürgermeisterin Rese begründet dies mit der Stromversorgung der Heckenschere. Nach Beratung wird Jutta Rese Preise für eine neue Heckenschere (Freischneider) einholen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 10.06.2008

Unter TOP 18 muss es richtig lauten: Friedrich Haase spricht die Sichtverhältnisse Hauptstraße/Norderweg (Jann Dethlefs) und die wackelige Muldenrinne an. Beide Sachen sollen überprüft werden.

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin

Max Lammers berichtet von der letzten Sitzung des Wasserverbandes Treene.

Jutta Rese berichtet vom Kindergartenbeirat.

Marko Harksen berichtet vom Schulverband Ostenfeld.

Hans-Peter Rahn berichtet über die Breitbandförderung. Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung, dass keine Marktanalyse durchgeführt werden soll.

Bürgermeisterin Rese berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr wurden Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt.
- Geringe Beteiligung am 125-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr.
- Schlussrechnung wegen Wegearbeiten liegt noch nicht vor.
- Erhöhte Klärwerte im Juni.
- Im Moorsiekenweg wurde der Graben einseitig ausgebaggert.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Thomas Autzen Rahn fragt an, ob für den Schützenverein die Möglichkeit besteht, **das alte Spritzenhaus** im Norderweg als Lagerraum zu nutzen. Jutta Rese wird sich darum kümmern.
- Gunnar Belbe-Krokowski fragt nach dem Stand der **Grabenarbeiten**. Es wird mitgeteilt, dass die Arbeiten beendet sind und der Aushub für Aufschüttungen von Wällen genutzt wurde.

5. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Marko Harksen verliest den Prüfungsbericht mit der Empfehlung, die Wahl für gültig zu erklären. Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich Oster Thun

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes der 3. Änderung für das Gebiet südlich der Straße Oster Thun und nördlich der Straße Moorchaussee (Gebiet südlich des Neubaugebietes) und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Erneuerung der Heizungsanlage bei der Diakoniestation/Bauhof

Bürgermeisterin Rese berichtet über Energiesparmaßnahmen bei der Diakoniestation. Für die zusätzliche Isolierung des Dachbodens (100 m²) liegt ein Angebot der Firma Worminghaus vor. Die Isolierungsarbeiten sollen vom Gemeindearbeiter durchgeführt werden. Außerdem liegen 3 Angebote für Öl- bzw. Gas-Brennwertkessel vor. Das günstigste Angebot ist ein Brennkessel von Vissmann in Höhe von 6.035,72 €.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die zusätzliche Dachbodenisolierung und die Anschaffung des Brennwertkessels von Vissmann. Der Einbau und die Isolierungsarbeiten sollen in naher Zukunft durchgeführt werden.

8. Anmeldung des Ausbaues des Radweges an der L 38 für die AktivRegion

Bürgermeisterin Rese teilt mit, dass die Möglichkeit besteht, Projekte für die AktivRegion anzumelden, um Fördergelder zu erhalten.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Ausbau des Radweges an der L 38 gemeinsam mit der Gemeinde Ostenfeld anzumelden.

9. Wegeangelegenheiten

Bürgermeisterin Rese teilt mit, dass Straßenbaumaßnahmen über das ALR durch das Zukunftsprogramm Ländlicher Raum gefördert werden können. In Winnert würden es folgende Straßen betreffen: Straußweg (Teilstück: Straße nur außerhalb der Gemeinde) und Grüner Weg. Die Gesamtkosten betragen 53.500 €. Der Anteil der Gemeinde Winnert würde 31.000 € betragen.

Der Beschluss der Gemeindevertretung ist einstimmig.

Die Öffentlichkeit wird für den nächsten Punkt ausgeschlossen. Die Gemeindevertretung verlässt den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt und die Entscheidung allgemein bekannt gegeben.

02. GV Winnert am 23.09.2008

Bürgermeisterin Rese gibt bekannt, dass der Fußweg von der Siedlung zur Moorchaussee von Jan, Uwe und Erich Matthiesen gesäubert worden ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeisterin Rese die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin